

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: http://www.suedkurier.de/sport/regionalsport/bodensee_west/art2783,4966860,0

Internationales Flair auf dem See

28.06.2011 00:30

- Thomas Zachert gewinnt Bodensee-Kanumarathon - Erstmals Franzosen und Italiener mit am Start

Internationales Flair auf dem See

Kanusport: Genau eine Minute schneller als Vorjahressieger Henning Müller war Thomas Zachert aus Friedrichshafen beim diesjährigen Bodensee-Kanumarathon, der, vom Bodensee-Kanu-Ring (BKR) organisiert, im Untersee beim Kanu-Club Singen in Iznang ausgetragen wurde. Während Zachert damit den Zeitrekord des Bodensee-Marathons um eine weitere Minute anhob, war Vorjahressieger Henning Müller ein wenig traurig, da er nicht hatte „mitmischen“ können.



Der jüngste Teilnehmer beim Bodensee-Kanumarathon: Lorenz Zürcher vom KC Konstanz war mit seinem Vater im Zweier Kanadier beim Halbmarathon am Start und kam nach 3:28 Stunden ins Ziel.
Bild: Hahn

Aus gesundheitlichen Gründen trat der Stuttgarter nicht zur Titelverteidigung an, sondern beschränkte sich dieses Jahr auf die Halbmarathonstrecke, wo er mit 1:39h als Erster über die Ziellinie ging. Die Plätze zwei und drei in der Gesamtwertung der Langstrecke gingen an Michael Koblet (3:34) und Pascal Sigg (3:47). Im Halbmarathon paddelte Joachim Eberhardt vom KC Friedrichshafen mit 1:40h auf Platz zwei, Dietmar Korn vom KC Konstanz mit 1:47h auf Platz drei.

Ein wesentlich größeres Zeitfenster für die Strecke, die bei Winden zwischen 12 und 19 Stundenkilometern als sehr anspruchsvoll bezeichnet werden konnte, benötigten die Damen. Von den sieben Frauen, die sich an die große Distanz heran wagten, ging nach 4:57h Heike Klotz aus Frankfurt als Erste durchs Ziel, der mit nur sieben Sekunden Abstand Kerstin Stevens folgte. Drittplatzierte in dieser Klasse wurde Kerstin Rümke.

Während den insgesamt 166 Teilnehmern die Wetterbedingungen am Anfang mit 22 Grad und leichten Winden fast ideal erschienen, frischte der Wind im Laufe des Tages immer weiter auf, und bescherte ihnen auf ihrem Rückweg nicht nur heftige Wellen, sondern auch noch Böen mit bis zu vier Beaufort und Gegenwind. Es gab einige Kenterungen, bei denen sich die Paddler gegenseitig halfen, nur drei

Französinen, die mehrmals baden gingen und wohl den Bodensee völlig unterschätzt hatten, gaben unterwegs entnervt auf.

Karl Johler dagegen, mit 77 Jahren ältester Teilnehmer, hat sein Ziel erreicht; genauso wie der zehnjährige Lorenz Zürcher, der als Jüngster im Zweier Kanadier mit seinem Vater beim Halbmarathon startete.

„Paddeln hat etwas mit Ausdauer und Willen zu tun, mit der Beherrschung seines Sportbootes und Wetterkenntnis. Ob man nun ein super modernes Boot wie den Surfski von Zachert benutzt oder ein ganz Normales, ist dabei nicht so wichtig“, erläutert dazu Reiner Schmid, Vorsitzender des Bodensee-Kanu-Rings. Er war, wie das gesamte Organisationsteam, sehr erfreut, dass erstmalig fünf Teilnehmer aus Frankreich und vier aus Italien zum Marathon an den Bodensee kamen und damit dem Event eine internationale Note über die Bodenseeregion hinaus verliehen.

kerstin hahn

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.